

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für den Verkauf und die Lieferung von Hygiene- und Medizinprodukten (B2B)

1. Einleitung, Vertragsumfang und Gültigkeit

1. Die Amiola Medical Devices e.U., Gisela-Legath Straße 3/26, 1220 Wien, Österreich Firmenbuchnummer FN 475809w, ist ein im Firmenbuch eingetragenes Unternehmen, das von Herrn Amir Shihab betrieben wird.
2. Das Angebot von der Amiola Medical Devices e. U. richtet sich an Unternehmer (B2B), im Folgenden Käufer genannt.
3. Die nachstehenden AGB gelten für sämtliche Lieferungen und Leistungen der Amiola Medical Devices e.U. als der zwischen Amiola Medical Devices e.U. und dem Käufer als vereinbart. Abweichende Vereinbarungen, insbesondere mündliche bedürfen der schriftlichen Bestätigung von Amiola Medical Devices e.U.
4. Die AGB sind anerkannt durch Auftragserteilung oder durch Annahme der Lieferung.
5. Einkaufsbedingungen des Käufers werden für sämtliche Rechtsgeschäfte und die gesamte Geschäftsbeziehung hiermit ausgeschlossen.
6. Alle Angebote sind freibleibend.

2. Lieferung und Auftragsbearbeitung

1. Die Lieferung durch Amiola Medical Devices e.U. erfolgt unabhängig davon, ob sie auf Rechnung der Amiola Medical Devices e.U. oder auf Rechnung des Käufers durchgeführt wird, jedenfalls auf Gefahr des Käufers.
2. Eine Lieferung durch Amiola Medical Devices e.U. erfolgt ausschließlich unter Eigentumsvorbehalt.
3. Amiola Medical Devices e.U. behält sich unabhängig von den Zahlungsbedingungen in Punkt 3 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen das Recht vor, Lieferungen nur gegen Vorauszahlung durchzuführen.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

1. Die angegebenen Preise sind Nettopreise exkl. Frachtgebühr, Verpackung und USt., wenn nicht anders schriftlich vereinbart wurde.
2. Für Preissteigerungen wird bei Dauerschuldverhältnissen eine Indexanpassung vereinbart, sohin gilt der Kaufpreis als wertgesichert. Die Wertsicherung erfolgt entsprechend der Veränderungen des Verbraucherpreisindex 2015. Basis ist der Indexwert des Monats des Vertragsabschlusses, der Schwellenwert beträgt 5%. Das bedeutet, dass nur Indexveränderungen von mehr als 5% zu einer Anpassung führen können. Bei Überschreitung des Schwellenwertes wird die gesamte Veränderung voll berücksichtigt.

Die neue Indexzahl bildet jeweils die Ausgangsgrundlage für die Errechnung der weiteren Überschreitungen.

4. Die angegebenen Preise gelten bis zum Erscheinen einer neuen Liste, soweit Amiola Medical Devices e.U. nicht durch Preiserhöhungen der Hersteller zu vorzeitigen Preiskorrekturen gezwungen wird. Im Fall einer Erhöhung der Einkaufspreise ist Amiola Medical Devices e.U. daher berechtigt, die entsprechenden Preiserhöhungen an den Käufer weiterzugeben. Mit dem Erscheinen einer neuen Preisliste verlieren die vorherigen Katalogpreise ihre Gültigkeit.

5. Die Rechnungen von Amiola Medical Devices e.U. sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne jeden Abzug zahlbar.

6. Amiola Medical Devices e.U. behält sich vor, bei Bestellungen aus dem Ausland Vorkasse zu verlangen. Vorauszahlungen sind jedenfalls spesenfrei zugunsten von Amiola Medical Devices e.U. durchzuführen.

7. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist kommt der Käufer ohne Mahnung in Verzug, es werden Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank berechnet, ohne dass es einer Mahnung bedarf.

8. Im Falle eines Zahlungsverzugs behält sich Amiola Medical Devices e.U. das Recht vor, ein Inkassobüro zur Eintreibung der Forderung einzuschalten. Die Kosten der (versuchten) Eintreibung hat der Käufer zu tragen.

4. Sonderangebote

Sonderangebote von Amiola Medical Devices e.U. sind freibleibend. Alle Sonderangebote gelten bis zum Ende der Angebotsfrist und nur solange der Vorrat reicht. Auf Angebote wird im Extrablatt hingewiesen. Bei Sonderangeboten werden Kundengruppenrabatte jedenfalls unwirksam.

5. Vertragsdauer

Bei Dauerschuldverhältnissen kann der Vertrag kann unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres von einem Vertragspartner schriftlich gekündigt werden, frühestens jedoch nach Ablauf des 12. Vertragsmonates.

6. Haftung

1. Die Amiola Medical Devices e.U. haftet dem Käufer für die von ihr nachweislich verschuldeten Schäden nur im Falle groben Verschuldens. Dies gilt sinngemäß auch für Schäden, die auf von der Amiola Medical Devices e.U. beigezogene Dritte zurückgehen. Für leichte Fahrlässigkeit haftet die Amiola Medical Devices e.U. nicht.

2. Die Haftung für mittelbare Schäden – wie beispielsweise entgangenen Gewinn, Kosten die mit einer Betriebsunterbrechung verbunden sind, Datenverluste oder Ansprüche Dritter – wird ausdrücklich ausgeschlossen.

3. Schadenersatzansprüche verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, jedoch spätestens mit Ablauf eines Jahres ab Kenntnis des Schadens und des Schädigers.

4. Eine Haftung für Personenschäden übernimmt die Amiola Medical Devices e.U. nur, wenn ihr ein grobes Verschulden zur Last zu legen ist. Im Übrigen ist die Haftung von der Amiola Medical Devices e.U. der Höhe nach mit dem jeweiligen Auftragsvolumen beschränkt.

7. Untersuchungspflicht, Mängelrüge und Gewährleistung

1. Der Käufer hat die bestimmungsgemäß abgelieferte Ware unabhängig davon, ob er Unternehmer im Sinne des UGB ist oder nicht, nach den Regeln der §§ 377 ff UGB zu untersuchen und zu rügen. Daraus ergibt sich eine Untersuchungs- und Rügepflicht innerhalb angemessener Frist bei sonstigem Verlust des Gewährleistungsrechts, des Rechts auf Schadenersatz sowie des Rechts, einen Irrtum über Mangelfreiheit der Ware geltend zu machen.

2. Die angemessene Frist im Sinne des UGB wird mit 7 Tagen bestimmt.

3. Die Frist beginnt bei offenen Mängeln mit dem Tag der bestimmungsgemäßen Ablieferung der Ware zu laufen, bei versteckten Mängeln mit dem Tag an dem der Mangel entdeckt wurde bzw. seine Entdeckung nach gewöhnlichem Verlauf zu erwarten war.

4. Die Gewährleistungspflicht der Amiola Medical Devices e.U. ist auf 6 Monate ab Lieferung beschränkt.

5. § 924 Satz 2 ABGB gilt als abbedungen. Die Amiola Medical Devices e.U. ist wahlweise zur Beseitigung des Mangels, zur Ersatzlieferung oder Rückabwicklung berechtigt.

8. Rücktritt nach Konsumentenschutzgesetz, Stornierung von Bestellungen und Rücksendung von Waren

1. Die Rückgabe gelieferter Ware ist grundsätzlich ausgeschlossen. Sie ist nur ausnahmsweise mit schriftlicher Zustimmung von Amiola Medical Devices e.U. mit ausgefülltem Rückschein innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum möglich.

2. Die Rücksendung hat auf Kosten des Käufers zu erfolgen. Für die Abwicklung ist eine Bearbeitungsgebühr von 10 %, mindestens jedoch 10 EUR zu bezahlen.

3. Die Rückgabe ist in vollzähliger, unbeschädigter Originalverpackung ohne Fremdmarkierung unter Angabe der Lieferschein- bzw. Rechnungsnummer vorzunehmen. Sollte der Zustand der Originalverpackung beschädigt sein, so ist eine Rücknahme ausgeschlossen. Sonderbestellungen, die nach den individuellen Vorgaben eines Käufers angefertigt wurden sowie sterile Artikel können nicht retourniert werden.

9. Vertragsverletzungen

Vertragsverletzungen des Käufers berechtigen die Amiola Medical Devices e.U. vorbehaltlich weitergehender Ansprüche, jegliche Lieferung an den Käufer einzustellen und vom Vertrag zurückzutreten.

10. Datenschutz

Die Amiola Medical Devices e.U. ist berechtigt, die bezüglich der Geschäftsbeziehung oder in diesem Zusammenhang erhaltenen Daten über den Käufer, gleich ob diese vom Käufer selbst oder von Dritten stammen, im Sinne des Datenschutzgesetzes zu verarbeiten.

11. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine sinngemäß gültige Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Klausel am nächsten kommt.

12. Schlussbestimmungen

1. Soweit nicht anders vereinbart, gelten die zwischen Unternehmern zur Anwendung kommenden gesetzlichen Bestimmungen ausschließlich nach österreichischem Recht, auch dann, wenn der Auftrag im Ausland durchgeführt wird. Die Anwendung von UN-Kaufrecht sowie die Bestimmungen des Internationalen Privatrechts werden ausgeschlossen. Für eventuelle Streitigkeiten gilt ausschließlich die örtliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes für den Geschäftssitz der Amiola Medical Devices e.U. als vereinbart.

2. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Formerfordernis.